

Starterrekord beim Mondseeelauf

LEICHTATHLETIK LRV Weizenfels bekommt Lob für neue Streckenführung.

PIRKAU/MZ/sr - Der Mondseeelauf des Lauf- und Radsportvereins (LRV) Weizenfels erfreut sich immer größerer Beliebtheit. 147 Aktive, darunter sieben Bambini unter zehn Jahre und 15 Schüler, gingen bei der nunmehr 17. Auflage in Pirkau an den Start. „Das waren 48 mehr als 2011, und da hatten wir schon einen Rekord zu verzeichnen“, freute sich Gesamtleiter Frank Kramer und bilanzierte: „Bei fast allen Ranglistenläufern haben wir steigende Zahlen. Es ist toll, dass die Laufbewegung und unser Mondsee-Rennen so großen Anklang finden.“

Im Hauptrennen über 11,2 Kilometer setzte sich der längere Zeit verletzte Michael Zabel von der SG Spergau vor dem aktuell erfolg-



Rekordbeteiligung: 147 Läufer waren beim 17. Mondseeelauf am Start.

reichsten Läufer der Kreisranglistenwertung, Jens Sperlich (LG Rudelsburg Bad Kösen), durch den

dritten Platz belegte Christian Wagner (LAV Halensia Halle). Bei den Frauen ging der Wanderpokal

zum dritten Mal in Folge an Susanne Kramer vom ausrichtenden LRV Weizenfels.

Ihr Vereinskollege Ronald Luckanus wurde über 4,8 Kilometer Zweiter der M 50. „Ich begrüße die geänderte Streckenführung. Es ist toll, jetzt den Mondsee als Hintergrund auf den Bildern der einlaufenden Aktiven zu haben.“ Auf der mittleren Distanz siegte wie schon im vergangenen Jahr Johannes Pech (VfB Nessa). Er distanzierte den Zweitplatzierten Dirk Claus (LG Rudelsburg Bad Kösen) um 1:39 Minuten. Beim Rennen der Frauen siegte die U-16-Läuferin Mathilda Neubauer (SSV Eintracht Naumburg). Sie belegte in der Gesamtwertung den siebten Platz von 66 Startern. *Zahlenspiegel*